

## **Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig**

**Im Folgenden möchten wir Sie informieren, mit welchen Maßnahmen wir Ihrer Daten schützen.**

Wir, die RDS CONSULTING GmbH – IT-Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen – verwalten die Daten unserer Kundinnen und Kunden nach den gesetzlichen Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und anderer für den Datenschutz relevanter Gesetze.

Um die gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz (Art. 37 Abs. 4 EU-DSGVO i. V. m. §§ 5 Abs. 1, 38 Abs. 1 BDSG) zuverlässig zu erfüllen, arbeiten bei uns ein externer Datenschutzbeauftragter und zwei interne Datenschutzkoordinatoren zusammen. Der Datenschutzbeauftragte berät unter anderem unsere Geschäftsleitung (Art. 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BDSG) und erstellt einen jährlichen Datenschutzbericht für diese (§ 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BDSG).

Als Dienstleister sind wir für unsere Kundinnen und Kunden als Auftragsverarbeiter tätig und schließen mit ihnen auch Verträge zur Auftragsverarbeitung ab (Art 28 EU-DSGVO). Diese prüfen wir regelmäßig auf Aktualität. Mit Unterauftragnehmern und/oder Dienstleistern schließen wir ebenfalls Verträge zur Auftragsverarbeitung ab (Art 28 EU-DSGVO).

Um die sichere Verarbeitung personenbezogener Daten zu gewährleisten, handeln wir nach den technisch-organisatorischen Maßnahmen, TOMs. Diese aktualisieren wir regelmäßig (Art. 32 und 25 EU-DSGVO).

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verpflichten sich zu Beginn ihrer Tätigkeit bei der RDS CONSULTING GmbH zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses (Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. b) EU-DSGVO).

Regelmäßige Mitarbeiterschulungen zum Thema Datenschutz und IT-Sicherheit stellen zudem sicher, dass wir stets Datenschutzkonform handeln (§§ 38 Abs. 1, 7 Abs. 1 Nr. 2 BDSG). Spezielle Sensibilisierungsworkshops zu einzelnen Themen unterstützen dies (§§ 38 Abs. 1, 7 Abs. 1 Nr. 2 BDSG).

Um mit möglichen Sicherheitsvorfällen angemessen umzugehen, handeln wir nach einer Richtlinie zum Umgang mit Datenpannen (Art. 33, 34 EU-DSGVO). Eine IT-Richtlinie zum Umgang mit Hard- und Software gibt zudem eine Orientierung im Verhalten und dem Umgang mit der firmen- und/oder kundeneigenen IT (Art. 32 und 25 EU-DSGVO). Unser Informationssicherheitsbeauftragte unterstützt dabei, unsere IT-Systeme zuverlässig zu schützen und das angestrebte Niveau in der Daten- sowie Informationssicherheit zu garantieren (Art. 32 und 25 EU-DSGVO).

Alle Verarbeitungen, die sich auf das Datenschutzrecht beziehen, dokumentieren und prüfen wir regelmäßig (Art. 30 EU-DSGVO). Dabei prüfen wir, ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) notwendig ist und führen diese bei Bedarf auch durch (Art. 35 EU-DSGVO; § 7 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BDSG).

Personenbezogenen Daten, die ihren Zweck erfüllt haben oder deren gesetzliche oder andere Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, löschen wir nach den Vorgaben unseres Löschkonzepts (Art. 17 EU-DSGVO).

Anfragen zum Thema Datenschutz beantworten unser Datenschutzbeauftragter und die Datenschutzkoordinatoren in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilung oder dem jeweiligen Kunden (Art. 13 – 22 EU-DSGVO).

**Wir setzen den Google Tag Manager ein.**

Anbieter ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Der Google Tag Manager ist ein Tool, mit dessen Hilfe wir Tracking- oder Statistik-Tools und andere Technologien auf unserer Website einbinden können. Der Google Tag Manager selbst erstellt keine Nutzerprofile, speichert keine Cookies und nimmt keine eigenständigen Analysen vor. Er dient lediglich der Verwaltung und Ausspielung der über ihn eingebundenen Tools. Der Google Tag Manager erfasst jedoch Ihre IP-Adresse, die auch an das Mutterunternehmen von Google in die Vereinigten Staaten übertragen werden kann.

Der Einsatz des Google Tag Managers erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an einer schnellen und unkomplizierten Einbindung und Verwaltung verschiedener Tools auf seiner Website. Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.